

Der Bericht über das Treffen des Vereins "Istok" (08.02.2017)

Am 8. Februar 2017 fand im Deutsch - Russischen Hilfswerk zur Heiligen Alexandra e.V. ein Treffen des Vereins "Istok" statt.

Thema der Diskussionsrunde: Prozession der Prinzen Teil III: Markgrafen, Kurfürsten, Könige.

Die Führende des Clubs "Istok" war Elizabeth Tumim. Sie präsentiert dem Publikum eine Dokumentation der Geschichte der sieben Könige von Sachsen Wettiner:

- Friedrich August I. (*1750), regierte als König von 1806 bis 1827. Seine Herrschaft endete in der wirtschaftlichen und kulturellen Entwicklung des Landes.
- Anton (*1755), Bruder von Friedrich August I., regierte als König von 1827 bis 1836. Während seiner Herrschaft hat er eine neue Verfassung (4.09.1831) eingeführt.
- Friedrich August II. (*1797), König von Sachsen von 1836 bis 1854. Er wurde mit dem Orden des St. Andreas (12.07.1836) ausgezeichnet. Es war damals die höchste Auszeichnung des russischen Reiches bis 1917, gegründet von Peter I.
- Johann (*1801), regierte von 1854 bis 1873. Während der Herrschaft im Jahre 1871 trat Sachsen in das Deutsche Reich ein, das durch den König von Preußen und Bismarck geleitet wurde.
- Albert (*1828), König von Sachsen von 1873 bis 1902. Während seiner Herrschaft gab es keine wesentlichen Ereignisse. Albert vermied große Zeit-Politik.
- Georg (*1832), König von Sachsen von 1902 bis 1904. Fast 70 Jahren erbte Georg den königlichen Thron nach dem Tod seines Bruders König Albert. Vorstand dauerte 2 Jahre. Es war der vorletzte sächsische Generalfeldmarschall.
- Friedrich August III. (*1865) regierte von 1904 bis 1918. Er war der letzte König von Sachsen. Friedrich August III. verließ den Thron als Ergebnis der November - Revolution (13. November 1918).

Die Leiterin, Elizabeth Tumim, erzählte den Gästen des Clubs über das Schicksal dieser historischen Figuren. Die Informationen waren sehr interessant und informativ.

Die Könige von Sachsen haben eine wichtige Rolle in der Geschichte des Staates gespielt. Am Ende dankte Elizabeth Tumim ihren Gästen für das Treffen.